

Lukasevangelium 16,16+17 Herr Jesus – du bist mir willkommen

Lukasevangelium 16,16+17 Jesus: Das Gesetz und die Propheten [weissagen] bis auf Johannes; von da an wird das Reich Gottes verkündigt, und jedermann drängt sich mit Gewalt hinein.

17 Es ist aber leichter, dass Himmel und Erde vergehen, als dass ein einziges Strichlein des Gesetzes falle.

Johannesevangelium 14,6 Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

Offenbarung 3,20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir.

Offenbarung 3,14 Und dem Engel der Gemeinde von Laodizea schreibe: Das sagt der »Amen«, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes: * *Amen = der Treue, Wahrhaftige, Zuverlässige, der seine Verheißungen wahr macht.*

Psalms 119,98+104 HERR JHWH deine Gebote machen mich weiser als meine Feinde, denn sie sind ewiglich mein [Teil].

104 Von deinen Befehlen werde ich verständig; darum hasse ich jeden Pfad der Lüge.

Jesaja 40,3 Die Stimme eines Rufenden [ertönt]: In der Wüste bereitet den Weg des HERRN, ebnet in der Steppe eine Straße unserem Gott!

Lukasevangelium 7,26+27 Jesus: Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Propheten? Ja, ich sage euch: einen, der mehr ist als ein Prophet!

27 Dieser ist's, von dem geschrieben steht: »Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg vor dir bereiten soll«.

Maleachi 3,1 Siehe, ich sende meinen Boten, der vor mir her den Weg bereiten soll; und plötzlich wird zu seinem Tempel kommen der Herr, den ihr sucht; und der Bote des Bundes, den ihr begehrt, siehe, er kommt!, spricht der HERR JHWH der Heerscharen.

Psalms 78,40-43 *Asaph*: Wie oft lehnten die Israeliten sich gegen Gott auf in der Wüste und betrübten ihn in der Einöde!

41 Und sie versuchten Gott – El immer wieder und bekümmerten den Heiligen Israels.

42 Sie gedachten nicht an seine Hand, an den Tag, als er sie von dem Feind erlöste;

43 als er seine Zeichen tat in Ägypten und seine Wunder im Gebiet von Zoan;

Philippenerbrief 4,8 *Paulus*: Im Übrigen, ihr Brüder, alles, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was wohlklingend, was irgendeine Tugend oder etwas Lobenswertes ist, darauf seid bedacht / *darüber denkt nach!*

Römerbrief 5,8-10 *Paulus*: Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

9 Wie viel mehr nun werden wir, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt worden sind, durch ihn vor dem Zorn errettet werden!

10 Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, wie viel mehr werden wir als Versöhnte gerettet werden durch sein Leben!

2. Samuel 12,13 Da sprach David zu Nathan: Ich habe gegen den HERRN JHWH gesündigt! Nathan sprach zu David: So hat auch der HERR deine Sünde hinweggenommen; du sollst nicht sterben!

Psalms 51,4-6 *David*: O Gott – Elohim – Wasche mich völlig [rein] von meiner Schuld und reinige mich von meiner Sünde;

5 denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist allezeit vor mir.

6 An dir allein habe ich gesündigt und getan, was böse ist in deinen Augen, damit du recht behältst, wenn du redest, und rein dastehst, wenn du richtest.

Lukasevangelium 18,13 Und der Zöllner stand von ferne, wagte nicht einmal seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: O Gott, sei mir Sünder gnädig!

Matthäusevangelium 5,17 Jesus: Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen sei, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um zu erfüllen!